



Faszination auf Rapperswiler Eis

Die Eislaufer-Show «Fascination on Ice» lockte gestern über 3000 Zuschauer in die Rapperswiler Diners Club Arena. Stars wie die ehemalige Europameisterin Sarah Meier (im Bild) gaben dabei ihr Können zum Besten. Der Event bot einen Querschnitt durch die Eislaufergeschichte (Bericht Seite 13). Bild Katja Stuppia

Ein Stelldichein der Stars und Talente

Was für ein Programm, was für eine Leistung: Die besten lokalen, nationalen und internationalen Eisläuferinnen und Eisläufer faszinierten gestern Nachmittag das zahlreiche Publikum bei «Fascination on Ice» in Rapperswil-Jona.

Von Katja Stuppia (Text und Bilder)

Eiskunstlauf. – Ein lockerer Hüftschwung, ein Augenaufschlag – und das Publikum war nicht mehr zu halten. Florent Amodio benötigte lediglich einen winzigen Augenblick, um alle von den Sitzen zu reissen. Der ursprünglich aus Brasilien stammende Vize-Europameister aus Frankreich verkörperte genau das, was das Eislaufen so besonders, so faszinierend macht. Showtalent, technische Höchstschwierigkeiten und eine unglaubliche Ausstrahlung statten den gutaussehenden Sunnyboy aus.

Genau dies trifft aber auch auf Stéphane Lambiel, Sarah Meier, die deutschen Paarläufer Maylin Hausch und Daniel Wende, Schweizer Meister Mikael Redin und die Läuferinnen und Läufer des Eislaufclubs Rapperswil-Jona zu. Sie alle waren – gemeinsam mit dem Synchronyzed-Skating Team Starlight aus Zürich – die Stars der diesjährigen Eislauf-Gala «Fascination on Ice» in Rapperswil-Jona.

Die ganz Kleinen ganz gross

Kurzum, die zweite Austragung der Eislauf-Gala liess das zahlreich aufmarschierte Publikum voll auf seine Kosten kommen. Besonders reizvoll: Nebst den ganz grossen internationalen Stars liessen die Rapperswiler Nachwuchsläuferinnen mit ihren Solo- und Gruppenauftritten aufhorchen. Gleich sieben Schweizer-Meisterschafts-Teilnehmerinnen präsentierten sich dem Publikum – Yaara Münger, Alisa und Elena Oberholzer, Selena Bonvicini, Joceline Bärtsch, Larissa Scholz und Lara Knöfler, dazu die erst neunjährige Natalie Beti, zeigten mit ihren Auftritten einen be-



Grosse Attraktion: Ex-Weltmeister Stéphane Lambiel begeistert das Publikum in der Eishalle in Rapperswil-Jona mit technischen Höchstschwierigkeiten.

eindruckenden Querschnitt ihres Könnens. Und obwohl ein Heimauftritt bestimmt etwas ganz Besonderes bedeutet, war keinem der Mädchen Nervosität anzusehen. Vielmehr liessen sie sich von der grandiosen Stimmung in der Diners Club Arena anstecken und steigerten sich von gelungenem Sprung zu gelungenem Sprung mehr. Viele Nachwuchsläuferinnen – die Jüngste war gerade mal drei Jahre alt – waren zudem in schönen Schaubildern zu sehen. Das Programm war

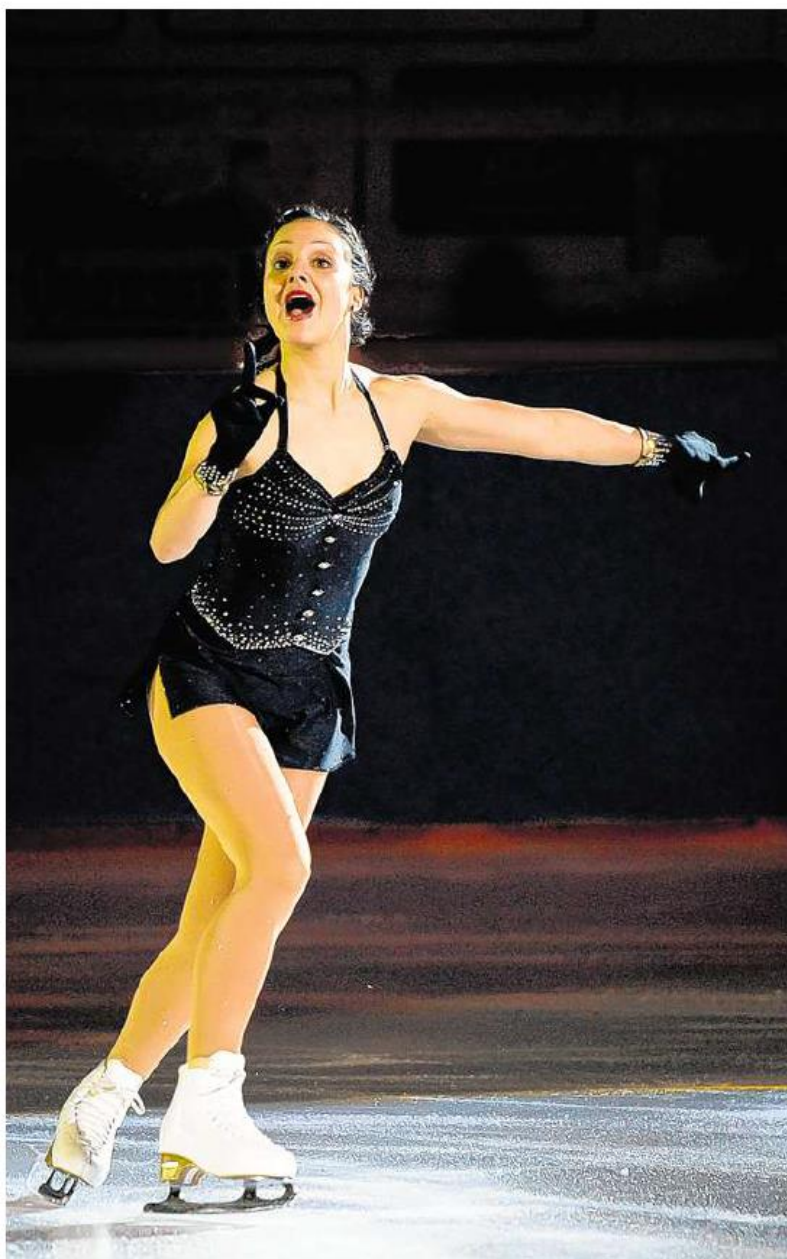
auch ein Querschnitt durch die Musikgeschichte. Ob Musical, Oper, Rock, Pop, brasilianische Klänge, Walzer oder französischer Can Can, die gut gewählte Musikmischung trug das Ihre dazu bei, dass sich die zweieinhalbstündige Vorführung äusserst kurzweilig gestaltete.

Moderatorin Regula Späni verband die einzelnen Programmabschnitte gekonnt miteinander und liess die grossen Eislauf-Stars in sympathischen Kurzinterviews zu Wort kommen.

So verriet beispielsweise Sarah Meier – in Anlehnung ihres Auftritts zu «Life is a Cabaret» – dass sie ein wahres Cabaret am Stockholmer Flughafen erlebt hatte. Im Rahmen von Art on Ice hatten sie dort letzte Woche einen Auftritt gehabt und waren am Flughafen aufgehalten worden. «Nur eine Stunde vor Showbeginn warteten wir noch immer auf unser Gepäck», erzählte die Europameisterin von 2011, «so haben wir uns, während wir auf das Gepäck warteten,

aufgewärmt.» Sie seien gerade rechtzeitig zur Liveshow angekommen.

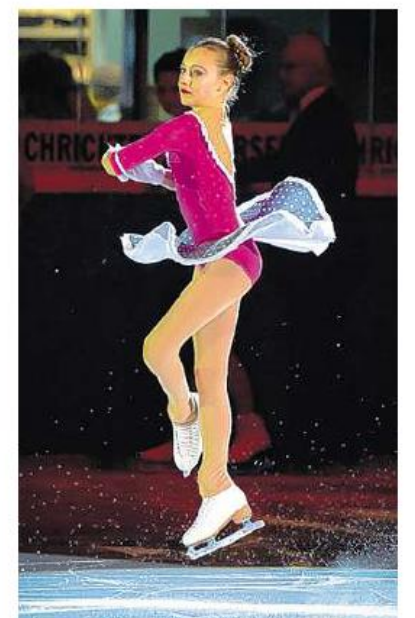
Stéphane Lambiel seinerseits lobte das warmherzige Rapperswiler Publikum und meinte, dass er sich bereits aufs nächste Jahr bei «Fascination on Ice» freue. Vize-Europameister Florent Amodio blickt optimistisch auf die im März stattfindenden Weltmeisterschaften. Sein Ziel ist klar, er will Weltmeister werden. Es gab wohl niemandem im Publikum, der diesen Wunsch vermessen fand.



Mit Showtalent: Sarah Meier besticht auf dem Eis durch ihre Ausstrahlung.



Heimauftritt: Elena Oberholzer stellt ihr Können eindrücklich unter Beweis.



Sprungtalent: Selena Bonvicini.



Synchron: Der Nachwuchs des EC Rapperswil-Jona ist mit Begeisterung dabei.



Im Scheinwerferlicht: Alisa Oberholzer.